

Dornbirn, am 3.10.2012

## **Kinder brauchen Zeit**

**Das Vorarlberger Kindergartenpersonal darf keine wertvolle Zeit mit Reinigungsarbeiten vergeuden. Über 1.000 Unterschriften gegen Reinigungsarbeiten durch das Kindergartenpersonal wurden heute Mittag an den Gemeindeverbandspräsident Bürgermeister Harald Sonderegger übergeben.**

Die Sektion Kindergarten in der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Kunst, Medien, Sport, freie Berufe startete im Juli 2012 eine Vorarlberg weite Petition. Auslöser war die Tatsache, dass noch immer Kindergartenpädagoginnen, Assistentinnen und Helferinnen regelmäßig zu Reinigungsarbeiten heran gezogen werden. Diese Zeit fehlt dann bei der frühpädagogischen Arbeit mit den Kindern.

In einer ersten Reaktion hat die Vorarlberger Landesregierung ihre Förderungsrichtlinien geändert. Hier ist nun festgeschrieben, dass Reinigungsarbeiten nicht zum Arbeitsauftrag für eine Kindergartenpädagogin gehören. Umso mehr werden sich nun die Kindergartenassistentinnen und Helferinnen um die Reinigung kümmern müssen. Die Kinder haben also wieder nichts davon.

### **Bürgermeister müssen umdenken**

In jenen Gemeinden, wo durch routinemäßige Reinigungsarbeiten durch das Kindergartenpersonal täglich wertvolle Zeit für die Kinder verloren geht, müssen die Bürgermeister endlich umdenken. Eigens dafür angestelltes Personal, wie es auch in Schulen der Fall ist, muss selbstverständlich sein.



Im Beisein von Landesvorsitzender-Stellvertreterin **Doris Pfeiffer** (re) übergibt die Vorsitzende der Sektion Kindergarten **Bettina Moravec** dem Präsidenten des Vorarlberger Gemeindeverbandes **Harald Sonderegger** die Petition mit über 1.000 Unterschriften.